

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	25. Februar 2026	<i>Nummer</i>	2/2026
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	22:27 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler Erwin Bachmann Mag. Thomas Egger Stefan Geiler, BEd Karin Herrnegger Mst. Fabian Huber	Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer Harald Walder	
<i>abwesend</i>	---	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des neuen Gemeindegewaldaufsehers
3. Vorstellung der Studie von Architekt Dipl.-Ing. Georg Steinklammer zur Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung des Friedhofs Heinfels
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung von Beschlüssen zur Erlassung von Bebauungsplänen auf den Grundstücken 82/2 und 548/18 KG Tessenberg (Thomas Steidl und Josef Schett)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung von Mietverträgen
6. Berichte
7. Beratung und Beschlussfassung in Personalfragen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2025 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der vorliegende Entwurf wird entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Vorstellung des neuen Gemeindewaldaufsehers

Der Bürgermeister bittet den zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden, seit 1. Februar 2026 amtierenden Gemeindewaldaufseher, sich dem Gemeinderat vorzustellen.

Jonas Walder schildert seinen beruflichen Hintergrund, seine Ausbildung und bisherige forstliche Tätigkeiten sowie seine Erreichbarkeit und persönlichen Beweggründe für die Tätigkeit.

Walder erläuterte seine Aufgabenbereiche, darunter regelmäßige Kontrollen der Gemeindewälder, Beratung der Waldeigentümer, Schadens- und Schädlingsmanagement, Zusammenarbeit mit Behörden, Logistik beim Holzeinschlag, Verkehrssicherungspflichten und Waldbrandprävention. Er betonte die Bedeutung nachhaltiger Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Pflanzmaßnahmen und eine ausgeglichene Interessensvertretung zwischen Gemeinde, Waldbesitzern und Öffentlichkeit.

Aus dem Gemeinderat kommen Rückmeldungen zu Transparenz, Abgrenzung zwischen dienstlichen und privaten Tätigkeiten, Wildbeobachtung, Drohneneinsatz und der Bedeutung genauer Grenzfeststellungen. Die Mitglieder heben die Wichtigkeit eines funktionierenden Waldes für Schutz, Erholung und regionale Stabilität hervor und wünschen Jonas viel Erfolg für seine Arbeit.

Zu 3 Vorstellung der Studie von Architekt Dipl.-Ing. Georg Steinklammer zur Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung des Friedhofs Heinfels

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Architekt Georg Steinklammer, der den Friedhof Heinfels ursprünglich geplant hat, und Architektin Hortense Kotzinger als die beiden Geschäftsführer des Architekturbüros Steinklammer-Kotzinger in Ainet anwesend.

Steinklammer und Kotzinger präsentieren ihre Überlegungen zur Verbesserung des bestehenden Friedhofs und zur Erweiterung nach Osten. Sie erläutern gestalterische, statische und funktionale Aspekte, darunter die schlechte Akustik am überdachten Hallenvorplatz, Frostschäden im Pflaster, den steigenden Bedarf an Urnengräbern sowie die Möglichkeit, an der Hangmauer der untersten Etage rund 60 neue Urnenplätze bei Einsparung von 10 Erdgräbern ohne große bauliche Eingriffe, unterzubringen. Die vorgesehene Erweiterungsfläche im Osten beträgt rund 415 m², wobei die Mauern dort bis zu 5 m hoch wären, jedoch durch Bepflanzung gebrochen werden können.

Aus dem Gemeinderat werden Rückmeldungen zu Platzbedarf, Akustik, verschiedenen Bodenbelägen, einem geeigneten Treffpunktbereich für Friedhofsbesucher sowie langfristigen Entwicklungen der Grabplatzkapazitäten gegeben.

Die Mitglieder äußern breite Zustimmung zum dargestellten Konzept und befinden, dass zunächst die vorhandenen Kapazitäten durch Errichten einer weiteren Urnenwand auf der untersten Etage ausgenutzt werden und erst wenn dies erforderlich ist, die Erweiterung des Friedhofs nach Osten in Angriff zu nehmen.

Die vorgeschlagene Sanierung des nicht überdachten Vorplatzbereichs durch Entfernung der Steinplatten und Anbringen eines Betonbodens mit Besenstrichoberfläche befürwortet das Architektenduo.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung von Beschlüssen zur Erlassung von Bebauungsplänen auf den Grundstücken 82/2 und 548/18 KG Tessenberg (Thomas Steidl und Josef Schett)

Der Gemeinderat hat im November 2025 Bebauungspläne für die Anwesen von Josef Schett und Thomas Steidl in Tessenberg beschlossen. Vor Kundmachung des Erlassungsbeschlusses im Rechtsinformationssystem RIS wurde festgestellt, dass sich die darin festgelegten Höhenlagen nicht auf die beabsichtigte Verbauungsmöglichkeit in den Abstandsflächen auswirkt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 gefassten Individualbeschlüsse zur Erlassung von Bebauungsplänen für die Grundstücke 348/18 KG Tessenberg von Josef Schett und 82/2 KG Tessenberg von Thomas Steidl aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung von Mietverträgen

Manuel Bodner verwendet die Mietwohnung Top 5 im Gemeindeaus, sein Mietvertrag mit der Gemeinde Heinfels läuft am 31. März 2026 aus. Manuel hat um die Verlängerung um fünf Jahre gebeten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Mietvertrag mit Manuel Bodner vom 4. März 2016 betreffend die von ihm genutzte Wohnung im Gemeindehaus Heinfels um fünf Jahre zu verlängern. Der Mietvertrag endet demnach am 31. März 2031, ohne dass es einer Aufkündigung bedarf. Die übrigen Vertragsinhalte bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Halle beim Bauhof

Zur Fertigstellung des Bauhofs fehlen noch der Fußboden, die Sektionaltore, die Dacheindeckung und die Elektroinstallationen, stellt der Bürgermeister fest.

Wasserversorgung

Zwischenzeitlich sind beide Brunnen der Filterbrunnenanlage Rabland in Betrieb. So kann die Zeit bis zur Schneeschmelze und der im Frühjahr wieder anspringenden Quellen mit Wasser aus dem Tiefbrunnen überbrückt werden. Durch die Ausführung des Daches und der Verschalung der Wände in Holz nach der behördlichen Auflage müsse mit einer Kostenerhöhung gerechnet werden.

Drau- und Villgratenbachbrücken Rabland

Die Anlieferung der neuen Geländer für die Villgratenbachbrücke Rabland ist noch in dieser Woche geplant. Die Firma De Monte werde diese in der kommenden Woche montieren. Die Behinderungen für den Verkehr seien nach Auskunft der Firma überschaubar. Nach Montage der Geländer werde die Firma ein Angebot für die Erneuerung der Geländer an der Draubrücke Rabland vorlegen.

Mit der Genehmigung der Tonnageerhöhung für die Draubrücke könne nach Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Lienz demnächst gerechnet werden. Die Neuberechnung der Villgratenbachbrücke möge forciert werden, damit auch hier möglicherweise eine Tonnageerhöhung erreicht werden kann.

Sanierung der Kolechenstraße

Der Bürgermeister teilt mit, dass demnächst eine Besprechung mit der AGRAR Lienz über die Sanierung der Kolechenstraße geplant sei.

Bildungszentrum Heinfels

Die Vermessungskanzlei Neumayr habe den Auftrag zur Erarbeitung eines Vorschlags für den Grundtausch mit Dr. Eckart Rainer erhalten, erklärt der Bürgermeister. Ziel sei die einvernehmliche Übernahme der beiden Grundstücke südlich des Gemeindehauses durch die Gemeinde Heinfels im Tauschweg. Am kommenden Freitag stehe ein Gespräch des Gemeindevorstands mit dem Landeshauptmann wegen der Finanzierung bevor.

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung in Personalfragen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Arbeitsstelle als Kindergarten Stützkraft im Kindergarten Heinfels zunächst Jorg Haberfellner anzubieten. Sollte dieser das Angebot nicht annehmen, wird die Stelle in weiterer Folge Laura Lukasser und gegebenenfalls Daniela Hofer angeboten.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Verschiebung einiger Gemeinderatstermine

Wilhelm Lanser teilt mit, dass er neuerdings wochenweise in der Früh- und in der Spätschicht arbeite, weshalb er bittet, Gemeinderatstermine möglichst in geraden Wochen zu planen. Dies erfordere auch die Verschiebung von bereits geplanten Gemeinderatssitzungen.

b. Gemeinsamer Skitag

Michael Troyer regt die Durchführung eines Gemeinderats-Skitags im Skigebiet Kronplatz an. Der Gemeinderat einigt sich ohne Beschluss darauf, je nach Wetterlage einen Termin an einem Wochenende, jeweils bis spätestens Donnerstag festzusetzen.

c. Fall des alten Schlauchturms in Panzendorf

Der Bürgermeister informiert über den Ablauf des durch Nachbarn beschädigten und auf Grund dessen umgesägten Schlauchturms von Herbert Begher östlich des Feuerwehr-Gerätehauses Panzendorf.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder: